

# Enzyklopädie Europarecht [EnzEuR]

Prof. Dr. Matthias Ruffert [Hrsg.]

## Europäisches Sektorales Wirtschaftsrecht

**Prof. Dr. Jörg Gundel**, Universität Bayreuth | **Prof. Dr. Ines Härtel**, Ruhr-Universität Bochum | **PD Dr. Constanze Janda**, Friedrich-Schiller-Universität Jena | **Prof. Dr. Matthias Knauff**, LL.M. Eur., EBS Universität für Wirtschaft und Recht Wiesbaden | **Prof. Dr. Jürgen Kühling**, Universität Regensburg | **Prof. Dr. Dirk Looschelders**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | **Prof. Dr. Markus Ludwigs**, Julius-Maximilians-Universität Würzburg | **Prof. Dr. Lothar Michael**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | **Prof. Dr. Christoph Ohler**, LL.M. (Brügge), Friedrich-Schiller-Universität Jena | **Prof. Dr. Matthias Ruffert**, Friedrich-Schiller-Universität Jena | **Prof. Dr. Josef Ruthig**, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz | **Prof. Dr. Stefan Storr**, Karl-Franzens-Universität Graz



**Nomos**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Gesamtherausgeber .....	5
Vorwort des Herausgebers .....	7
Bearbeiterverzeichnis .....	17
Abkürzungsverzeichnis .....	19

### A. Einleitung

§ 1    Sektoriales Wirtschaftsrecht als Teil des europäischen Wirtschaftsrechts .....	37
A.    Sektoriales Wirtschaftsrecht: Ausgangspunkte und Entstehungsabläufe .....	38
I.    Wirtschaft: Ökonomie als Kern des Integrationsprojekts .....	38
II.    Recht: Wirtschaftsrecht als Rechtsgebiet .....	45
III.    Sektorenbildung: Wirtschaftssektoren und sektoriales Wirtschaftsrecht ....	47
B.    Primärrechtlicher Rahmen und sekundärrechtliche Strukturbildung .....	47
I.    Typen der Herausbildung sektoralen Wirtschaftsrechts .....	47
II.    Die wirtschaftsrechtliche Kompetenzordnung der EU .....	48
III.    Sektoriales Wirtschaftsrecht in der Rechtsordnung .....	48
C.    Sektoriales Wirtschaftsrecht als Wirtschaftsrecht .....	49
I.    Rezeption wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse im Recht .....	49
II.    Sachspezifische Eigenrationalitäten .....	50
III.    Interessenspezifische Rationalitäten und Irrationalitäten .....	50
IV.    Grenzen des Rechts und seiner Steuerungskraft .....	51
D.    Sektorenübergreifende Systematisierungsansätze .....	51
I.    Sektorenübergreifende Konzepte .....	51
II.    Organisationsformen .....	52
III.    Handlungsinstrumente .....	53
IV.    Individualrechte und Rechtsschutz .....	54

### B. Berufsrecht

§ 2    Recht der Freien Berufe .....	59
A.    Einführung .....	61
I.    Entwicklung und Typus der Freien Berufe .....	61
II.    Die Binnenmarktstrategie für den Dienstleistungssektor .....	63
B.    Gegenstandsbeschreibung .....	65
I.    Überblick über die Verwendung des Begriffs der „Freien Berufe“ im primären und sekundären Unionsrecht .....	65
II.    Interpretationshinweis des EuGH .....	66

III. Die Berufsankennungsrichtlinie .....	66
IV. Zu der Schwierigkeit und Bedeutung, Freie Berufe im unionsrechtlichen Kontext zu definieren .....	67
V. Einzelne Begriffsmerkmale der Freien Berufe .....	68
VI. Zusammenfassung .....	71
C. Der grundlegende Rechtsrahmen für die Freien Berufe .....	72
I. Grundfreiheiten .....	72
II. Grundrechte .....	73
III. Sonstiges primäres Wettbewerbsrecht .....	73
IV. Berufsankennungsrichtlinie und Dienstleistungsrichtlinie .....	74
D. Ausgewählte Freie Berufe .....	77
I. Rechtsanwälte .....	78
II. Notare .....	88
III. Heilberufe .....	90
IV. Architekten .....	95
E. Berufsständische Vereinigungen .....	97
<b>§ 3 Recht des Handwerks .....</b>	<b>103</b>
A. Einführung: Handwerk und Handwerksrecht in Deutschland und Europa .....	105
I. Die Historische Entwicklung .....	106
II. Liberalisierung durch Europarecht: Die Grundfreiheiten .....	110
III. Harmonisierung durch Richtlinien: Die Binnenmarktstrategie für den Dienstleistungssektor .....	112
IV. Handwerksaufsicht im Mehrebenenverbund .....	115
V. Ausblick .....	116
B. Handwerk als reglementierter Beruf .....	117
I. Handwerk und Berufsankennungsrichtlinie .....	117
II. Der persönliche Anwendungsbereich .....	120
C. Die grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (Titel II) .....	122
I. Anwendbarkeit von Titel II .....	122
II. Rechtsfolgen: Keine Beschränkung der Aufnahme der Tätigkeit im Aufnahmestaat .....	125
III. Kontrolle der Berufsausübung durch den Aufnahmestaat .....	126
IV. Exkurs: Die Dienstleistungsfreiheit deutscher Handwerker im EU-Ausland .....	128
D. Die grenzüberschreitende Niederlassung (Titel III) .....	128
I. Die Anerkennung von Berufserfahrung .....	129
II. Die Anerkennung von Ausbildungs- und Befähigungsnachweisen .....	130

III. Das Anerkennungsverfahren .....	131
IV. Die Pflichtmitgliedschaft in der Handwerkskammer .....	131

**C.  
Infrastrukturrecht**

<b>§ 4 Telekommunikationsrecht .....</b>	<b>137</b>
A. Einleitung .....	141
I. Telekommunikationsbegriff .....	142
II. Bedeutung und Besonderheiten der Telekommunikation .....	143
III. Entwicklung des europäischen Telekommunikationsrechts .....	145
IV. Quellen des europäischen Telekommunikationsrechts .....	146
B. Grundstrukturen des europäischen Telekommunikationsrechts .....	152
I. Grundmechanismen der Marktregulierung in RRL und GEREK-Verordnung .....	152
II. Zugangs- und Entgeltregulierung in ZRL und URL .....	173
III. Knappe Ressourcen: Frequenzen, Nummern und Wegerecht in RRL und GRL .....	188
IV. Universaldienstregulierung in der URL .....	194
V. Rechte der Endnutzer/Teilnehmer nach der URL .....	197
C. Ausblick .....	200
<b>§ 5 Energierecht .....</b>	<b>205</b>
A. Einleitung .....	212
I. Entwicklungslinien der europäischen Energiepolitik .....	212
II. Die drei Säulen der EU-Energiepolitik .....	213
B. Gegenstandsbereich .....	226
I. Primärrechtliche Perspektive .....	226
II. Sekundärrechtliche Perspektive .....	252
C. Ausblick .....	300
<b>§ 6 Transportrecht .....</b>	<b>303</b>
A. Einführung .....	306
I. Mobilität als Voraussetzung des Vereinten Europas .....	307
II. Entwicklung des europäischen Transportrechts .....	310
III. Politische Einordnung .....	311
IV. Rechtliche Einordnung .....	312
B. Transport als Gegenstand des Europarechts .....	313
I. Transport im Primärrecht .....	313

II. Transportsekundärrecht .....	350
III. Sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet des Transports .....	382
C. Ausblick .....	386
I. Grundentscheidungen .....	386
II. Defizite .....	387
III. Perspektive .....	388
 <b>D.</b> <b>Recht der Gesundheits- und Ernährungswirtschaft</b> 	
<b>§ 7 Agrarrecht .....</b>	<b>395</b>
A. Einordnung in das Gesamtsystem .....	400
I. Der Agrarbereich als Kultursystem .....	400
II. Begriff des europäischen Agrarrechts .....	403
III. Historischer Kontext .....	414
IV. Kompetenzgrundlagen für die europäische Agrargesetzgebung .....	423
B. Fundamente, Ausprägungen und Spezifika des Agrarrechts .....	436
I. Komplexe Ausdifferenzierungen des Agrarrechts .....	436
II. Europäisches Agrarwettbewerbsrecht .....	437
III. Die Zwei-Säulen-Struktur der Gemeinsamen Agrarpolitik .....	448
IV. Die 1. Säule der GAP – das Agrarmark Ordnungsrecht .....	450
V. Die 2. Säule der GAP – die Förderung des ländlichen Raums .....	461
VI. Verwaltungsvollzug des europäischen Agrarrechts .....	464
C. Aktuelle Entwicklung und Ausblick .....	471
I. Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2013 .....	471
II. Ausblick .....	480
 <b>§ 8 Lebensmittelrecht .....</b>	 <b>485</b>
A. Zielsetzung und Gegenstand des europäischen Lebensmittelrechts .....	487
I. Der Lebensmittelsektor im EU-Recht .....	487
II. Abgrenzungen zu verwandten Bereichen .....	488
B. Entwicklung und Stand des europäischen Lebensmittelrechts .....	490
I. Das Lebensmittelrecht als Gegenstand des Primärrechts .....	490
II. Rechtssetzung und Vollzug im europäischen Lebensmittelrecht .....	502
III. Die einzelnen Bereiche .....	520
IV. Der Lebensmittel-Außenhandel der EU und seine völkerrechtlichen Rahmenvorgaben .....	545
C. Ausblick .....	550

<b>§ 9 Arzneimittelrecht</b> .....	555
A. Einleitung .....	557
I. Allgemeine Einführung .....	557
II. Historischer Kontext .....	558
III. (Rechts-)Politische Einordnung .....	560
IV. Einordnung ins Gesamtsystem .....	561
B. Gegenstandsbeschreibung .....	561
I. Arzneimittelrechtliche Kompetenzen der EU .....	561
II. Begriff des Arzneimittels .....	564
III. Herstellung von Arzneimitteln .....	568
IV. Genehmigung des Inverkehrbringens .....	569
V. Abgabe von Arzneimitteln .....	584
VI. Sozialrechtliche Bezüge des Arzneimittelrechts .....	599
C. Ausblick .....	604

**E.**

**Recht der Finanzwirtschaft**

<b>§ 10 Finanzmarktregulierung und -aufsicht</b> .....	611
A. Finanzmarktregulierung im System des Europarechts .....	613
I. Die Europäisierung der Finanzmarktregulierung .....	613
II. Strukturelle Besonderheiten der Finanzmärkte .....	617
B. Der Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen .....	626
I. Das Ziel der Marktintegration .....	626
II. Wirtschaftspolitische Konzeptionen des europäischen Gesetzgebers .....	628
III. Die Bedeutung internationaler Standards .....	630
IV. Mindestharmonisierung vs. Vollharmonisierung .....	633
V. Die Rolle der Grundfreiheiten .....	633
VI. Vertragliche Grundlagen europäischer Gesetzgebung .....	635
VII. Die Verwirklichung des Herkunftslandprinzips .....	640
VIII. Verwaltungskooperation im Binnenmarkt .....	651
IX. Der Europäische Ausschuss für Systemrisiken .....	653
C. Neuordnung der europäischen Finanzmarktaufsicht .....	655
I. Überblick .....	655
II. Grundsatz des institutionellen Gleichgewichts .....	656
III. Organisationsstruktur .....	657
IV. Unabhängigkeit .....	658
V. Regulatorische Befugnisse .....	661

VI. Aufsichtliche Befugnisse .....	664
VII. Ausblick: Die künftige Rolle der EZB .....	668
<b>§ 11 Europäisches Versicherungsrecht .....</b>	<b>671</b>
A. Einleitung .....	680
I. Rechtsquellen und Entwicklung des Europäischen Versicherungsrechts ....	680
II. Themenstruktur .....	682
B. Versicherungsaufsichtsrecht .....	682
I. Institutionelle Seite .....	682
II. Solvency II .....	698
III. Grenzüberschreitende Versicherungsgeschäfte und ihre Beaufsichtigung ...	726
IV. Die grenzüberschreitende Bestandsübertragung .....	728
C. Versicherungsvertragsrecht .....	730
I. Grundfragen .....	730
II. Schutz von Verbrauchern und Versicherungsnehmern .....	731
III. Gleichbehandlungsgebote und Diskriminierungsverbote .....	755
IV. Harmonisierung des Rechts der Kfz-Haftpflichtversicherung .....	763
V. Internationales Versicherungsvertragsrecht nach der Rom I-VO .....	770
VI. Einführung eines optionalen Instruments für Versicherungsverträge .....	785
D. Versicherungskartellrecht .....	788
I. Rechtliche Grundlagen und Entwicklung des Versicherungskartellrechts .....	788
II. Die einzelnen Freistellungen nach der VO (EU) Nr. 267/2010 .....	790
III. Die von der VO (EU) Nr. 267/2010 nicht mehr erfassten Bereiche .....	792
E. Gewerberechtliche Anforderungen an Versicherungsvermittler .....	792
I. Systematische Vorbemerkung .....	792
II. Anwendungsbereich .....	793
III. Zulassungsverfahren .....	794
IV. Niederlassung und Erbringung von Dienstleistungen in anderen Mitgliedstaaten .....	795
V. Berufliche Anforderungen .....	795
<b>Allgemeines Literaturverzeichnis .....</b>	<b>799</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>805</b>